

Wichtig - Fürbitte

von Br. Thomas Gebhardt

Jeremia 29:7

Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch weggeführt habe, und betet für sie zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet auch ihr Frieden haben!

1.Timotheus 2:1-2

So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit;

Wenn wir uns über das Gebet Gedanken machen, dann fordert Gott uns auf, nicht nur an uns zu denken, sondern an alle Menschen. Manchmal merken wir das gar nicht, aber oft sind unsere Gebete sehr egoistisch und wir nehmen auf die anderen gar keine angemessene Rücksicht. Deshalb ermahnt Paulus seinen Freund Timotheus und sagt: Denke immer zuerst an die anderen Menschen und dann an Dich.

Sehen Sie, hier finden wir so einen Fall, der uns zeigt, dass unsere ganze Einstellung zum Leben verändert wird, wenn wir durch Gottes Gnade wiedergeboren werden, neue Menschen werden. Wir erfahren auch, dass uns manche Dinge gesagt werden müssen, damit wir unser Leben verändern können. Sicherlich war Timotheus wiedergeboren und trotzdem ermahnte ihn Paulus. Und Timotheus rebellierte nicht und sagte: „Aber zuerst komme ich“, sondern er ließ sich von Paulus lehren. Die Bibel ist unser großes Lehrbuch und deshalb zeigte ich Ihnen schon, dass es wichtig ist, Gottes Wort zu lesen, noch besser zu studieren.

Wir sollen also zuerst an die anderen denken, wenn wir beten, also nicht egoistisch sein. Die Bibel zeigt uns auch, warum es notwendig ist, für die anderen zu beten. Die Bibel sagt, „damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit“. Gestern zeigte ich, dass wir Weisheit zum Gebet benötigen, und hier nun ist Weisheit wirklich nötig. Bedenken Sie, es ist nicht nur unsere Aufgabe, dass wir für unsere Vorgesetzten beten, sondern wir müssen ja sehen, was unsere Gebete bewirken sollen. Die Bibel sagt, dass wir ein ruhiges und stilles Leben in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit leben können. Da ist es ganz entscheidend, was ich bete.

Die Ausrichtung aller unserer Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für die Menschen, die uns vorstehen, muss sein, dass wir ein ruhiges und stilles Leben in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit leben können. Es scheint nicht viele Menschen zu geben, die sich darüber Gedanken machen, denn Gottesfurcht und Ehrbarkeit gehen immer mehr zurück. Auch ist oft ein ruhiges und stilles Leben nicht mehr möglich. Ich meine, diese Dinge kann heute jeder sehen. Gebet ist eine mächtige, uns von Gott gegebene Möglichkeit vieles zu beeinflussen. Nutzen wir die Möglichkeiten, die Gott uns schenkte?

In den 70er und 80er Jahren schmuggelte ich Bibeln in den damaligen Ostblock. Als ich das erste mal fuhr, fragten mich die Missionsleiter: „Was sagst Du, wenn sie an der Grenze nach Literatur fragen?“ Nun, ich muss gestehen, ich hatte keine Antwort zu dem Zeitpunkt. Die Mission sagte, wir sollen sagen, dass wir keine Literatur haben. Mir erschien das nicht richtig, aber ich hatte im Moment keine Alternative. Aber ich hatte einen Gott und zu dem betete ich, dass ER mir helfe. An der Grenze angekommen fragte man mich: „Haben Sie Literatur oder Waffen?“ Da schoss mir ein Gedanke durch den Kopf und ich sagte: „Da wäre ich

Dienstag, der 13.09.16

ja dumm, wenn ich dies verraten würde.“ Der sonst so düster drein schauende Grenzposten lachte, gab mir die Pässe und sagte: „Weiterfahren.“ Oft wurden Autos von uns erwischt und die Autos einbehalten und die Leute verhaftet. Mir passierte dies nie, obwohl ich im Gegensatz zu anderen nie die Unwahrheit sagte. Warum? Ich betete für die Leute und Gott gab mir immer die rechten Worte. Gott kann die Herzen der Menschen lenken wie Wasserbäche, auch die Herzen unserer Feinde. Gott kann machen, dass wir in Ruhe und Frieden über jeden Grenzkontrollpunkt kommen. Das Geheimnis, meine lieben Leser, ist, dass wir beten müssen für die Leute, die über uns irgendwie Gewalt haben.

Vergessen Sie also nicht, wenn Sie gesegnet werden wollen, wenn Sie Ruhe und Frieden wollen für Ihren Chef, die Regierung, für alle Menschen, mit denen Sie irgendwie zu tun haben, zu beten. Vor allem beten Sie auch für Ihren Pastor und die Ältesten, damit Gott Sie segnen könnte. Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Heute habe ich Ihnen gezeigt, dass Fürbitte für alle Menschen notwendig ist, fangen Sie an, nicht nur an sich zu denken. Gebet kann alles verändern und Gebet, was durch Gottes Weisheit geführt wird, ist eine geistliche Waffe, die gewaltig ist. Gott segne Sie heute! Wenn ich dies schreibe, Gott segne Sie, dann ist das auch ein Gebet. Und ich meine es sehr ernst, wenn ich dies schreibe. Deshalb, Gott, bitte segne die Leser!